

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



OÖ HILFSWERK JAHRESBERICHT 2019

Qualität von Mensch zu Mensch.



Hilfswerk Servicehotline

0732 77 51 11



„Echte
Hilfsbereitschaft
schenkt die Kraft.“

VORWORT

Wer Hilfe braucht, hat Leistung verdient!

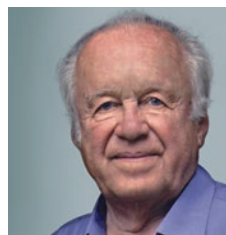
Hilfsbereitschaft, Wertschätzung, Respekt und Leistungsfähigkeit sind jene Werte, die in Oberösterreich großgeschrieben und in sämtlichen Lebensbereichen auch gelebt werden. Dies zeigt sich besonders in der Soziallandschaft, wo vor allem das OÖ Hilfswerk mit seinen umfassenden Dienstleistungen eine fixe Größe darstellt. In diesem Zusammenhang sind genauso Begriffe wie Kinderbetreuung, Jugendförderung, soziale Integration, Pflege und Betreuung mit dem Sozialdienstleister Nummer Eins verbunden. Dabei sind es allen voran Ideale wie Hilfsbereitschaft, Verlässlichkeit, Empathie und Wohltätigkeit, die seitens der über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 400 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern täglich in der Zusammenarbeit mit ihren Schützlingen im Fokus stehen. Es sind speziell der soziale Gedanke, das Miteinander sowie das kompromisslose Helfen, was die zahlreichen Hilfswerkerinnen und Hilfswerke auszeichnet und mich als Landeshauptmann mit großem Stolz erfüllt. Ich möchte mich aufrichtig für ihren Einsatz sowie ihre Hilfsbereitschaft im Sinne unserer Mitmenschen bedanken. Dadurch wird das soziale Netz in Oberösterreich noch engmaschiger geknüpft. Dafür steht ein Land der Möglichkeiten.



Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Qualität von Mensch zu Mensch

Ausgehend von den sich immer stärker verändernden Familien- und Lebensstrukturen, lässt sich feststellen, dass das Angebot an sozialen Dienstleistungen heute mehr denn je gefragt ist. Dies beweist auch die diesjährige Bilanz des OÖ Hilfswerk, in der ziemlich deutlich wird, wie wichtig die Unterstützung, Betreuung und Pflege von hilfsbedürftigen Menschen in unserer Gesellschaft ist und wie sehr die Angebote des Sozialdienstleisters Nummer Eins den Puls der Zeit treffen. Darüber hinaus verweist der vorliegende Bericht auf ein weiteres zentrales Kriterium: Unsere zahlreichen Hilfswerkerinnen und Hilfswerker, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement wesentlich zum Ruf des OÖ Hilfswerk als kompetenter Partner für Menschen aller Altersgruppen beigetragen haben. So sind tagtäglich unzählige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Dienste ihrer Klientinnen und Klienten im Einsatz und unterstützen mit viel Hingabe dort, wo Hilfe benötigt wird. Ihnen ist es zu verdanken, dass wir den wachsenden Bedürfnissen auch weiterhin gerecht werden können. Ihnen gebührt unser aller Respekt und größter Dank!



LH. a. D. Dr. Josef Ratzenböck
Präsident OÖ Hilfswerk



„Wo viele Hände
sind, ist die Last
nicht schwer.“

VORWORT

Der Mensch im Mittelpunkt

Das OÖ Hilfswerk stellt seine Dienste inzwischen schon seit 1995 den Mitmenschen zur Verfügung und leistet damit einen großen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt in Oberösterreich. Unsere Tätigkeitsfelder sind dabei besonders vielfältig: Sei es in der Kinderbetreuung, sei es in der Pflege und Betreuung älterer oder kranker Menschen – das Hilfswerk hilft genau dort, wo es gerade professionelle Hilfe und Unterstützung braucht. Das Wichtigste dabei: Wir stellen den Menschen in den Mittelpunkt. Das können wir, weil unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer Tag für Tag wirklich Großartiges leisten. Sie setzen sich rund um die Uhr für unzählige hilfsbedürftige Menschen ein. Dafür verdienen sie sich unseren größten Respekt und Dank. Dieses besondere Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigt sich auch in den vorliegenden Zahlen des Jahresberichts. Das OÖ Hilfswerk steht auf zwei starken finanziellen Beinen. Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher können auf die Dienste des OÖ Hilfswerk bauen.

Hilfsbereitschaft schenkt Kraft

Das OÖ Hilfswerk gilt seit jeher als fixe Größe in der oberösterreichischen Soziallandschaft. Als solche haben wir uns vor allem der Pflege und Betreuung von hilfsbedürftigen Menschen, ganz gleich welcher Altersstufe, verschrieben. Denn es gibt durchaus viele Gründe, warum Menschen plötzlich in Situationen kommen, in denen sie alleine nicht mehr weiterwissen – dies betrifft nicht nur ältere Menschen. Probleme in der Schule, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder etwa eine schwere Krankheit sind nur einige wenige Beispiele, denen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des OÖ Hilfswerk täglich mit vollem Einsatz und Engagement widmen. Die gesellschaftlichen Änderungen finden bei uns ebenso Beachtung wie die Traditionen im Sinne des gelebten Miteinanders. Demzufolge drückt auch der vorliegende Geschäftsbericht ganz klar aus, wofür das OÖ Hilfswerk steht: für Hilfsbereitschaft, Kompetenz und Nächstenliebe. Auf diesem Wege bedanke ich mich recht herzlich für ihren Einsatz und für ihre unermüdliche Hilfsbereitschaft.



LAbg. Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Aufsichtsratsvorsitzender
OÖ Hilfswerk GmbH,
Obmann OÖ Hilfswerk



KommR Mag. Dr. Viktoria Tischler
Geschäftsführerin
OÖ Hilfswerk GmbH



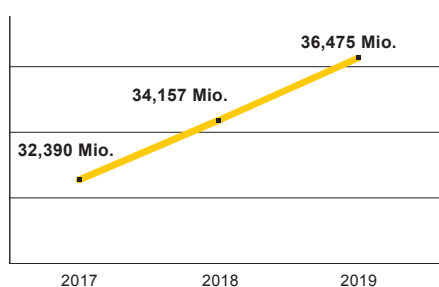
„Seid freundlich,
eifrig und gütig
zu jedem, der
eurer bedarf.“

2.621.065 Kilometer – davon
463.700 mit dem Dienstauto –
legten unsere Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter 2019 zurück, das sind
42.470 Kilometer weniger als im
Vorjahr.

Pro Tag fahren die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter 7.181 Kilometer.

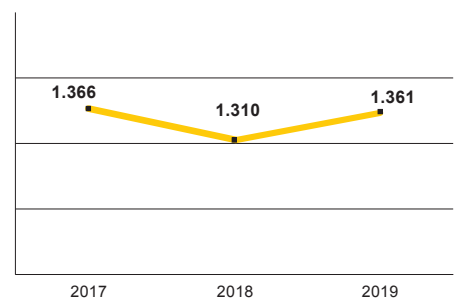
Umsatz

2019: **36,475 Mio. Euro**
2018: 34,157 Mio. Euro
2017: 32,390 Mio. Euro



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

2019: **1.361 MA + 400 Ehrenamtliche**
2018: 1.310 MA + 400 Ehrenamtliche
2017: 1.366 MA + 400 Ehrenamtliche



WACHSTUM NACH MASS

Kontinuierliches Wachsen

Seit der Gründung des OÖ Hilfswerk lässt sich feststellen, wie sehr unsere kontinuierlich ausgebauten Dienstleistungsangebote großen Zuspruch in der Gesellschaft, die angesichts neuer Familienstrukturen und sich ändernden demographischen Entwicklungen permanent im Wandel ist, finden. So sind aktuell rund ums Jahr 1.361 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 400 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Einsatz, um Menschen, die Hilfe benötigen, zu unterstützen. Denn niemand soll die Probleme des Alltags allein meistern müssen. Keine Eltern, die sich um die beste Betreuung für ihren Nachwuchs sorgen; keine

alten oder kranken Menschen, die regelmäßig auf medizinische Versorgung oder andere Hilfestellungen angewiesen sind; keine orientierungslosen Jugendlichen, die am Beginn ihres Arbeitslebens stehen und auch keine Menschen, die rund um die Uhr eine professionelle Betreuung benötigen. Demzufolge setzt es sich das OÖ Hilfswerk auch als oberstes Ziel, Menschen, Familien und soziale Netzwerke in den Bereichen Gesellschaft, Familie und Soziales mit hohem Einsatz zu unterstützen und zu fördern.

Der damit verbundene Erfolg lässt sich ebenso im heurigen

Geschäftsbericht feststellen. So konnte im Jahr 2019 nicht nur eine beachtliche Umsatzsteigerung erzielt werden, sondern darf sich unsere Einrichtung zugleich über einen weiteren Mitarbeiterzuwachs freuen. Unser großer Dank geht daher an die vielen fleißigen Hilfswerkerinnen und Hilfswerker sowie die Sozialverbände, die Gebietskrankenkassen, Gemeinden und Magistrate und zahlreichen Förderer und Gönner. Ebenso richtet sich ein großes Dankeschön an das Land OÖ, vertreten durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer – für die Unterstützung und den Glauben an soziales Engagement.



KINDER UND FAMILIE

26 Krabbelstuben in Attersee, Sattledt-Fronius International AG, Hofkirchen i.M.-Altenhof, Linz - Johannes Kepler Universität, OÖ Versicherung AG, Laakirchen-MIBA International AG, Munderfing KTM Sportmotorcycling AG, Munderfing, Neuhofen an der Krems (2x), Niederwaldkirchen, Oberndorf, Ostermiething, Perg (2x), Puchenau, Regau, Riedau, Sattledt-Fronius International Schwanenstadt, Traun (2x), Vöcklabruck, Wels (2x) sowie Klinikum Wels-Grieskirchen, Zell an der Pram mit 440 Kindern;

12 Kindergärten in Bad Ischl Reiterndorf, Gramastetten, Inzersdorf, Losenstein, Perg (2x), Pergkirchen, Rainbach im Mühlkreis, Sattledt-Fronius International AG, Wels (2x), Wolfern mit 628 Kindern;

28 Horte in Aigen Schlägl, Altenfelden, Bad Ischl, Ebensee, Ebersalz, Gmunden, Gramastetten, Hagenberg, Hellmonsödt, Hofkirchen an der Trattnach, Inzersdorf, Katsdorf, Kirchsschlag, Lembach, Neuhofen an der Krems, Nußbach, Oberneukirchen, Pasching, Pfarrkirchen bei Bad Hall, Rohrbach, St. Gotthard, Sipbachzell, Tragwein, Traunkirchen, Wartberg an der Krems, Waxenberg, Zwettl, Sonderhort Gmunden mit 945 Kindern;

170 Schülernachmittagsbetreuungen in Alkoven, Allerheiligen, Allhaming, Altschwendt, Arbing, Arnreit, Aschach, Aschach an der Steyr, Bachmanning, Bad Kreuzen, Bad Schallerbach, Bad Wimsbach, Baumgartenberg, Braunau-Ranshofen, Bruck Waasen, Brunnenthal, Desselbrunn, Dietach, Dorf an der Pram, Eberschwang, Eberstanz, Eggendorf, Eidenberg, Engerwitzdorf-Mittertreffling, Feldkirchen bei Mattighofen, Franking, Freinberg, Gallspach, Gampern, Garsten (2x), Geinberg, Gramastetten, Grieskir-

chen (2x), Großraming, Grünbach, Haag (2x), Haibach ob der Donau (2x), Hartkirchen, Heiligenberg, Helfenberg, Hellmonsödt, Herzogsdorf, Hofkirchen im Mühlkreis (2x), Hohenzell, Jeging, Julbach, Kallham, Kefermarkt, Kematen am Innbach, Kirchberg bei Mattighofen, Klaffer, Kleinzell, Königswiesen, Krenglbach, Laakirchen (2x), Lambach (2x), Lasberg, Lichtenberg, Lochen, Meggenhofen, Mehrnbach, Mettmach, Michaelnbach, Mining, Mitterkirchen, Mönchdorf, Moosbach, Munderfing, Münzbach, Münzkirchen, Natternbach, Neuhofen an der Krems, Neuhofen i. Innkreis, Neukirchen am Walde, Neukirchen an der Enknach, Neukirchen bei Lambach, Neumarkt im Hausruck, Neustift im Mühlkreis, Niederthalheim, Niederwaldkirchen, Obernberg am Inn, Oberkappel, Öpping, Ostermiething, Otnang, Pabneukirchen (2x), Peilstein, Pennewang, Pergkirchen, Perwang, Pfaffstätt, Pfarrkirchen bei Bad Hall, Pichl bei Wels, Pöndorf, Prambachkirchen (2x), Putzleinsdorf, Raab, Rainbach (2x), Reichenau i. M., Reichenthal, Reichersberg, Reichraming, Ried im Traunkreis, Rockersberg, Roitham, Rohrbach, Rohr im Kremstal, Rüstorf, Sarleinsbach, Saxen, Sipbachzell, Schardenberg, Schärding (2x), St. Agatha, St. Florian am Inn, St. Georgen im Attergau, St. Leonhard bei Freistadt, St. Martin i.M., St. Peter am Hart, St. Peter am Wimberg, St. Thomas, St. Ulrich bei Steyr, St. Wolfgang, Schenkenfelden, Schiedlberg, Schleißheim, Schlierbach, Seewalchen, Steinerkirchen, Steinhaus, Stroheim, Suben, Taiskirchen, Tarsdorf, Taufkirchen an der Tr., Traberg, Tragwein, Ulrichsberg, Unterweissenbach, Vorderweissenbach, Waizenkirchen, Waldburg, Waldhausen im Strudengau (2x), Walding, Waldneukirchen, Waldzell, Weibern, Wendling, Weng, Wernstein, Weyregg, Wilhering, Windhaag bei Freistadt, Windhaag bei Perg,

Wolfers, Zell am Moos, Zell an der Pram, Zwettl mit 4.813 Kindern;

3 Sommerkindergärten in Brunnenthal, Perg und Gallneukirchen;

56 Ferienbetreuungen in Eferding, Eidenberg, Freistadt, Fronius International AG, Garsten, Geinberg, Grieskirchen-Bezirkshauptmannschaft, Großraming, Gurten, Hartkirchen-Aschach, Hofkirchen im Mühlkreis, Johannes Kepler Universität Linz, Kirchberg b. Mattighofen, Klinikum Wels-Grieskirchen, Lambach, Lasberg, Lichtenberg, Linz-Ordensklinikum, Mettmach, Mitterkirchen, Mittertreffling, Moosbach, Munderfing, Münzkirchen, Naarn, Offenhausen, Ostermiething, Pfaffstätt, Prambachkirchen, Raab, Rainbach, Reichenthal, Ried im Traunkreis, Rohrbach, Sattledt u. Hofer KG, Saxen, Scharfenberg, Scharnstein, Scharten, St. Florian am Inn -EV Group E. Thallner GmbH, St. Martin i. M., St. Pantaleon, St. Peter a. Wbg., St. Ulrich b. Steyr, St. Wolfgang, Stroheim, Region UWE-Puchenau u. Gramastetten, Walding, Waldneukirchen, Wartberg a.d. Krems, Weitersfelden, Wels-Bezirkshauptmannschaft, Weng, Wilhering, Wolfers;

9 Flexible Kinderbetreuungen in Sattledt-Fronius International, Haibach ob der Donau, Johannes-Kepler-Universität Linz, Klinikum Wels-Grieskirchen, Kunstuniversität Linz, Neuhofen an der Krems, Rainbach, Weitersfelden, Pergkirchen mit 166 Kindern;

16 Schulassistenzen in VS Desselbrunn, VS Garsten-Christkindl, VS Kirchsschlag, VS Lichtenberg, VS Mönchdorf, NMS Neufelden, NMS Rohrbach, NMS St. Martin i.M., VS St. Martin i.M., VS Saxen, VS Schlierbach, VS Seewalchen, NMS und VS Windhaag bei Freistadt, VS Zwettl, Ass Nikolaus

Lenau Schule Gmunden;

25 Mittags-/Frühaufsichten in NMS Aigen Schlägl, VS Aschach, NMS Bad Schallerbach, VS Geinberg, NMS Gramastetten, NMS Haag, VS Hellmonsödt, VS Kleinzell, VS und NMS Königswiesen, VS Lochen, VS Mönchdorf, VS Pergkirchen, VS Pichl bei Wels, NMS Raab, VS Reichenau, VS und NMS Reichenthal, VS St. Georgen im Attergau, VS St. Leonhard bei Freistadt, VS Schenkenfelden, VS Thalheim, VS Vöcklamarkt, VS Vorderweißenbach, NMS Windhaag bei Freistadt;

Englisch im Kindergarten in Eitzing, Peterskirchen, Pram, Tumeltsham;

3 Jugendtreffs in Bad Schallerbach, Krenglbach, Oberneukirchen;

Betriebliche Einrichtungen

Bezirkshauptmannschaft Wels: Sommerkinderbetreuung;

Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen: Sommerkinderbetreuung;

EV Group E. Thallner GmbH: Sommerkinderbetreuung;

Fronius International AG: Krabbelstube, Kindergarten, Sommerkinderbetreuung, flex. Kinderbetreuung;

Hofer KG: Sommerkinderbetreuung;

Johannes Kepler Universität Linz: Krabbelstube, flexible Kinderbetreuungseinrichtung Kidsversity, Sommerkinderbetreuung;

Klinikum Wels-Grieskirchen: Krabbelstube, flexible Kinderbetreuungseinrichtung, Sommerkinderbetreuung;

Kunstuniversität Linz: flexible Kinderbetreuungseinrichtung;

KTM Sportmotorcycling AG: Krabbelstube;

MIBA International AG: Krabbelstube;

OÖ Versicherung AG: Krabbelstube;

Ordensklinikum Linz, Standort KH der Barmherzigen Schwestern: Sommerkinderbetreuung;

Ihr Kind bezirkswweit bestmöglich betreut

Kinder bringen zweifellos Freude und Harmonie ins Leben. Gleichfalls sorgt ihr bunter Alltag ebenso für viel Abwechslung. Daraus ergibt sich jedoch zugleich, dass Kinder überdies viel Zuwendung benötigen, um sich später im Leben zurechtzufinden sowie ein glückliches, erfülltes Leben führen zu können. Dies beginnt bereits vor bzw. ab dem Zeitpunkt der Geburt, wo sich viele Eltern schon mit dem Thema Kinderbetreuung beschäftigen. Denn so beginnt die Entwicklung zu einem später ausgeglicheneren Erwachsenen bereits in frühen Jahren und erfordert bedingungslose Liebe. Doch wie sieht es damit aus, wenn sich die Karenzzeit dem Ende zuneigt und im näheren Familienkreis niemand die Obsorge des Sprösslings übernehmen kann? Von der Krabbelstube über den Kindergarten bis hin zur Schülerbetreuung kann der soziale Dienstleister Nummer Eins genau hier mit seinen über 300 Einrichtungen in jedem Bezirk Oberösterreichs helfen. So können Eltern beruhigt ihrer Arbeit nachgehen und dabei ihre Kinder bei unseren qualifizierten Pädagoginnen und Pädagogen in den besten Händen wissen.



FIDI, das schlaue Entlein des Hilfswerks, steht für das Angebot der Kinderbetreuung im OÖ Hilfswerk: **flexibel, individuell, dynamisch und intelligent.**



JUGEND UND FAMILIE

Für einen guten Start ins (Berufs-)Leben

Der Spagat zwischen „Kind sein“ und „Erwachsen werden“ stellt für viele Jugendliche eine große Herausforderung dar. Dabei ist die Jugend doch eine der wichtigsten Phasen des Lebens. Zu diesem Zeitpunkt stehen einem im wahrsten Sinne des Wortes noch sämtliche Wege uneingeschränkt offen. Dennoch, so zeigt sich immer wieder, wird man als Jugendlicher oft mit Erwartungen konfrontiert, die man aufgrund fehlender Erfahrungen nicht erfüllen kann. Daraus können schnell Gefühle wie Angst oder Frust erwachsen, aus denen Depressionen oder gar Aggressionen entstehen können.

Alltagsbeispiele zeigen, dass die Arbeit mit Jugendlichen stets mit besonderer Sensibilität, viel Engagement und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein verbunden ist. Denn gerade in dieser problematischen Zeit reagieren junge Menschen überaus fein-

sinnig auf äußere Einflüsse und geraten leicht aus der Bahn. Für Heranwachsende ist es in der Regel sehr schwierig, sich mit allen den Spannungen, angefangen von den Veränderungen des Körpers über Probleme in der Schule bis hin zur Wahl eines passenden Berufs, auseinanderzusetzen.

Die Vielseitigkeit der Jugend spiegelt sich zum Glück in dem breiten Angebot des OÖ Hilfswerk wider. Ganz gleich, ob nun in puncto Erziehungsfragen, bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz oder auch Gesprächspartner, unsere Hilfestellungen reichen von Bildung über Betreuung bis hin zur Begleitung und zielen darauf ab, bestmöglich beim Start ins Erwachsenenleben zu unterstützen. Dabei legt das OÖ Hilfswerk ein besonderes Augenmerk auf die konstruktive Umgangsweise von Problemen sowie das Entwicklungspotenzial der Jugendlichen.

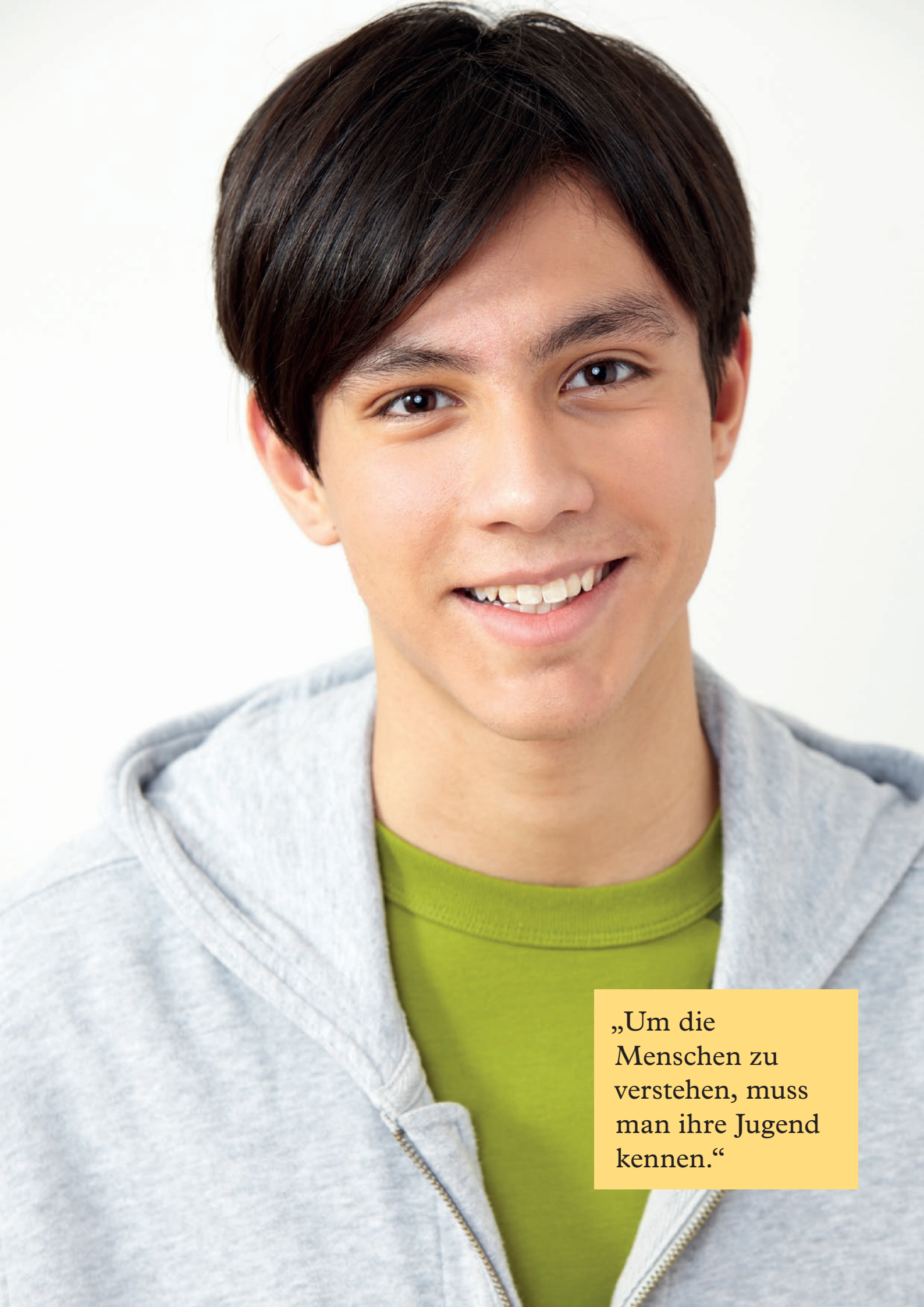
Jugendliche in den Arbeitsmarkt begleitet

2019:	441
2018:	557
2017:	636

Institut für Entwicklungs- diagnostik in Linz und Wels (Betreuung/Beratung)

2019:	207
2018:	283
2017:	385





„Um die Menschen zu verstehen, muss man ihre Jugend kennen.“

DEN LEBENSABEND GENIESSEN

**Kundinnen und Kunden
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Hauskrankenpflege

2019:	2.705	68
2018:	2.126	72
2017:	1.514	64

Mobile Physio-, Ergotherapie und Logopädie

2019:	1.443	52
2018:	1.591	57
2017:	1.506	49

Haus- und Heimhilfe

2019:	2.628	152
2018:	2.577	158
2017:	2.513	159

Mobile Hilfe und Betreuung (+AED)

2019:	1.944	118
2018:	1.520	118
2017:	1.536	122

Heimhilfe (+AED)

2019:	1.038	64
2018:	801	60
2017:	795	63

Lebensqualität im Alter

Häufig beginnt es mit Kleinigkeiten, wie etwa kurzfristigen Erinnerungslücken oder dem zunehmend schwerfallenden Aufstehen aus dem Sessel. Meistens kommen dann nach und nach weitere Einschränkungen dazu, die ein autonomes Leben im Alltag immer beschwerlicher machen. Ohne Zweifel, das Alter fordert nach einem oftmals arbeitsintensiven Leben zunehmend seinen Tribut, der in vielen Fällen emotional schwer zu verkraften ist. Leider verfügen auch Angehörige nicht immer über die notwendigen zeitlichen, wirtschaftlichen oder auch räumlichen Kapazitäten, um den Betroffenen dann im Alltag jene Unterstützung zu bieten, die in dieser Lebensphase so dringend benötigt wird. Außerdem fällt es älteren

Menschen meistens schwer um Hilfe zu bitten, da bekanntlich kein Mensch einem anderen zur Last fallen möchte. Das bedeutet aber nicht, dass die Lebensqualität unserer älteren Mitbürger aufgrund dieser häufig schwer vermeidbaren Umstände leiden muss. Mithilfe des OÖ Hilfswerk kann, angefangen bei der Mobilien Hilfe oder Mobilien Therapie über das Gedächtnistraining, die Hauskrankenpflege sowie den Haus- und Heimservice bis hin zur 24-Stunden-Betreuung weiterhin eine hochwertige Lebensqualität und ein würdevolles Altern garantiert werden. Mit den speziellen, auf die Lebenssituationen angepassten Programmen und Hilfestellungen kann dem Alter mit Freude und Wohlbefinden entgegengeblickt werden.



MENSCHEN IM VORDERGRUND



Der Mensch im Mittelpunkt

Das Leben ist oftmals unberechenbar und legt einem von Zeit zu Zeit schon einmal die einen oder anderen Steine in den Weg, welche auf den ersten Blick geradezu unüberwindbar zu sein scheinen – sei es nun beim Bewältigen klassischer Alltagssituationen, bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz für die eigenen Sprösslinge oder nach einer passenden Pflegekraft für ältere und/oder kränkliche Angehörige.

Mit seinen unterschiedlichen Schwerpunkten bietet das OÖ Hilfswerk jedoch genau in solchen sowie anderen anfangs ausweglos wirkenden Situationen stets die richtige Unterstützung an. Als Sozialdienstleister Nummer Eins und

somit erste Anlaufstelle für Menschen in schwierigen Situationen setzt unsere Hilfe genau dort ein, wo Betroffene selbst nicht mehr weiterwissen. So offeriert unsere Einrichtung maßgeschneiderte soziale Leistungen, die den Alltag sowohl von Angehörigen als auch Betroffenen aller Altersgruppen erleichtert und vor allem für Letztere weiterhin ein glückliches sowie selbstständiges Leben ermöglicht. Dabei steht immer der respektvolle Umgang mit den Menschen, die sich uns anvertrauen, im Mittelpunkt unseres Handelns. Denn menschliche Zuwendung und Hilfe für den Nächsten verstehen wir nicht als Beruf, sondern als Berufung.

Kundinnen und Kunden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

24-Stunden-Personenbetreuung

2019:	290	580
2018:	283	556
2017:	278	556

Mobile Kinderkrankenpflege

2019:	81	10
2018:	101	12
2017:	115	12

Mobile Frühförderung

2019:	157	13
2018:	146	14
2017:	128	15

Tageszentrum Steyr, Oberneukirchen, Eferding

2019:	90	8
2018:	97	8
2017:	95	8

Betreutes Wohnen

2019:	233	18
2018:	213	16
2017:	203	15

RESUMEE UND AUSBLICK

20 Jahre OÖ Hilfswerk

- 1995 »Familie aktiv«
- 1996 »Hilfe und Pflege daheim«
»Mobile Frühförderung«
- 1997 Haus- und Heimservice
»Bunter Schirm«
»Leichter Lernen Wochen«
- 1998 Mobile Hilfe und Betreuung
Hauskrankenpflege
- 1999 Mobile Kinderkrankenpflege
Mobile Therapien
Betreubares Wohnen
- 2001 Eröffnung Tagespflegezentrum
Ennsleite, Steyr
- 2002 Eröffnung dezentraler
Strukturen
- 2003 Eröffnung Lebenshaus
Oberneukirchen
- 2004 Umgründung des Vereins
OÖ Hilfswerk in eine GmbH
- 2006 Mobile Betreuung und Hilfe
ISO 9001 QM-Zertifizierung
- 2007 Eröffnung Tageszentren
Oberneukirchen und
Leumühle
- 2008 24-Stunden-
Personenbetreuung
Eröffnung Familien- und
Sozialzentrum Schärding
- 2009 Eröffnung Familien- und
Sozialzentrum Freistadt
- 2010 Berufsbildungsassistenz
ISO 9001 QM-Zertifizierung
- 2011 Übersiedlung Tageszentrum in
Alten- und Pflegeheim Steyr
- 2012 Case Management für
bedarfsorientierte Mindest-
sicherung, Zertifizierung ISO 9001
Fortführung Berufsaus-
bildungsassistenz
- 2013 Produktionsschule Perg
- 2015 Krabbelstube Traun
- 2016 Krabbelstube OÖ Versicherung
AG, Krabbelstube Johannes
Kepler Universität
- 2017 Projekt UPGRADE
- 2019 SMB Daheim

Fazit

Erneut ist ein Jahr vergangen und erneut heißt es für uns, Bilanz zu ziehen. 365 Tage voller Menschlichkeit, Mitgefühl, Hingabe und Engagement liegen hinter uns. Tage, die nicht nur neue Herausforderungen und Aufgaben brachten, sondern ebenso viele schöne Momente, in denen wir zahlreichen Menschen in Not eine helfende Hand reichen konnten und auf diese Weise dazu beigetragen haben, bei der Bewältigung unterschiedlicher Alltagsschwierigkeiten maßgeblich zu unterstützen. So veranlasste auch das Jahr 2019 wieder viele Menschen, sich mit ihren Problemen an das OÖ Hilfswerk zu wenden und auf unsere hochwertige Qualität zu vertrauen.

Ausblick ins Jahr 2020

Auch im Jahr 2020 wird der soziale Gedanke unser Leitgedanke sein. Konkret bedeutet dies: Helfen, wo Hilfe benötigt wird; unterstützen, wo Not am Menschen herrscht und Hilfestellung unerlässlich ist; zuhören, wo ein aufmerksames Ohr gebraucht wird und handeln, wo Entscheidungen gefragt sind.

Unser Ziel wird es daher auch 2020 sein, noch mehr Menschen zu helfen und weiterhin einen Beitrag für ein rücksichtsvolles Miteinander zu leisten. In diesem Sinne schreiten wir weiterhin mit unseren zahlreichen fleißigen Hilfswerkerinnen und Hilfswerker, Kunden sowie allen unseren Mitmenschen Hand in Hand in die Zukunft.





Das OÖ Hilfswerk und die Menschen, denen wir helfen, bedanken sich für die großzügige Unterstützung unserer Freunde und Förderer.



KONTAKT

Oberösterreichisches Hilfswerk GmbH
Dametzstraße 6
4010 Linz
Tel. 0732/77 51 11, Fax -200
office@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at